

Bunte Bibliothek
Zeitgenössischer Schriftsteller

①

Das vierte (4.) Tausend

gelangt nach knapp sechs Wochen soeben zur Ausgabe!

Die blaue Blume

Eine verbürgt wahre Geschichte

von

Edward Stilgebauer

Preis broschiert 3 M. ord., gebunden 4 M. ord.

Eine unserer gelesenen Zeitungen schreibt:

Edward Stilgebauers neuestes Werk: „**Die blaue Blume**“. Fern vom Hasten und Drängen der Zeit, steigt die Kleinstadt mit ihrem Zauber empor. Der Markt mit dem alt-ehrwürdigen Rathaus, der plätschernde Brunnen von Bäumen beschattet, die spitz-geiebelten Häuser, drinnen das Leben ruhig und sicher in altgewohnten Bahnen gleitet, das ist der Boden, auf dem der Dichter die blaue Blume erblühen lässt. Mit feinem Humor zeichnet der Verfasser das Getriebe der Kleinstadt und die Alltagsorgen seiner Bewohner. Wahre Kabinettsstücke bilden die Figuren des Professors „Lautwert Federleicht“, des Bäckermeisters „Immergrün Speckkuchen“, des Kaufmanns „Wiegknapp-Missmirschlecht“, des „Gottlieb Einfalt“ und der „Rosinchen Mandelbrot“. In plastischer Vollendung gelangen die Gestalten, in allen ihren Schwächen und rückständigen Anschauungen zur Darstellung. Dass all' diese Leutchen, die der Leser hier kennen lernt, noch heute leben, das wird jeder dem Verfasser aufs Wort glauben.

Jeder Käufer und Leser der **seitherigen Werke** des beliebten oben genannten Schriftstellers ist auch unbedingt **sicherer Abnehmer** dieses **neuesten** Romans, der die **Humoristik** streift, um den Autor auch von dieser Seite kennen zu lernen.

Wir offerieren bar mit **30%**, u. **7/6** mit **33 $\frac{1}{3}$ %** Rabatt. A cond. nur bei gleichzeitiger Bar-Bestellung. — Verlangzettel ist beigelegt.

Wir bitten um tätige Verwendung und den **Weihnachtsbedarf** rechtzeitig zu decken.

Mainz, Oktober 1908

J. Diemer Verlag